

Klaus-Jürgen Kerscher

**Homo Oeconomicus und
Menschenbild**

Form und Wesen einer beachtenswerten
Spannung

Metropolis-Verlag
Marburg 2013

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH
<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2013

Alle Rechte vorbehalten

Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Dr. rer. oec. an
der HHL Leipzig Graduate School of Management

Großzügig gefördert durch die Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

ISBN 978-3-7316-1023-6

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7
DANKSAGUNG	9
EINLEITUNG	13
1 HOMO OECOMICUS – EIN UMSTRITTENES KONZEPT	13
2 EIN KONZEPT UND SEINE SPANNUNG	19
3 EINE SPANNUNG UND IHRE ANALYSE.....	26
KAPITEL I: DIE FORM UND IHRE ZWEI SEITEN	31
1 DIE ENTWICKLUNG EINER DIFFERENZ – EIN ABRISS	32
1.1 Antike: Die Polis und das gute Leben.....	32
1.2 Klassische Sozialphilosophie: Th. Hobbes und A. Smith.....	35
1.3 Klassische Ökonomik: Der Markt und seine Analyse	44
1.4 Moderne: Die Universalisierung der Ökonomik.....	48
2 DAS MODEL UND SEINE INTERPRETATION	52
2.1 Syntaktisch: Produktive Fiktion.....	52
2.2 Semantisch: Realistischer Durchschnittsmensch	65
2.3 Autonom: Hochspezialisiertes Analyseinstrument	79
3 DAS MENSCHENBILD UND SEINE KRITIK	90
3.1 Empirisch: Experimentelle Falsifikation.....	90
3.2 Philosophisch: Reduktionistische Verengung.....	104
3.3 Hermeneutisch: Selbsterfüllende Prophezeiung	110

KAPITEL II: DIE FORM UND IHRE GRENZE	119
1 DIE IDEALISIERTE NATUR.....	120
1.1 Aristoteles und Galilei: Ein Vergleich	120
1.2 Formale Idealisierung: Das Fallgesetz.....	126
1.3 Kausale Idealisierung: Das Gravitationsprinzip.....	132
1.4 Die physikalische Modellwelt: Das Vakuum.....	136
2 DER IDEALISIERTE MENSCH	141
2.1 Erklären und Verstehen im Alltag: Ein Exkurs.....	141
2.2 Formale Idealisierung: Das Rationalmodell.....	144
2.3 Kausale Idealisierung: Das Rationalitätsprinzip	157
2.4 Die ökonomische Modellwelt: Homo Oeconomicus	170
KAPITEL III: DIE FORM UND IHR BEOBACHTER.....	175
1 DAS PROBLEM DER NICHT-INTENDIERTEN FOLGEN	176
2 LERNEN MIT MODELLEN: EIN ANWENDUNGSBEISPIEL	183
FAZIT	193
LITERATURVERZEICHNIS.....	199